

8. SEPTEMBER 2021 | 18 - 20 Uhr  
**WOHLSTAND NEU DENKEN  
NACHHALTIG HANDELN**

Am Podium:



© VAUDE Sport

Key Note

**Antje von Dewitz**

VAUDE Sport

**Christian Felber**

Gemeinwohl Ökonomie  
Österreich



© Hebenstreit

Key Note

**Vivian Dittmar**

Autorin

**Fritz Hinterberger**

Universität für angewandte  
Kunst Wien und Club of  
Rome, Austrian Chapter.

Öffentliche Veranstaltung

Universität für angewandte Kunst Wien, Auditorium,  
Expositur Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien

Damit in Zukunft alle Menschen auf der Erde gut leben können, ist es erforderlich, dass sich Menschen, Familien, Gruppen, Organisationen, Unternehmen, Regionen und Länder bis hin zur Weltgemeinschaft Ziele setzen, die qualitativ und quantitativ beschreiben, was sie unter einem guten Leben verstehen und **welche Zukunft wir wollen**.

Zum einen haben die globalen Nachhaltigkeitsziele der UNO (**Sustainable Development Goals, SDGs**) und ihre 169 Unterziele dafür einen Rahmen geschaffen, den alle 193 UN-Mitglieder unterzeichnet haben, und der bereits von vielen Unternehmen, Organisationen und Kommunen angewendet wird. Zum anderen finden immer mehr alternative Wohlfahrtsmaße und -verständnisse Anwendung: vom Better Life Index über das Bruttonationalglück bis zur Idee eines Gemeinwohl-Produkts.

Das ganzheitliche **Wohlbefinden von Menschen und Gesellschaften** kann dabei der Leitstern einer solchen Entwicklung sein. Um die Wirtschaft auf diese vereinbarten Ziele und gemeinsamen Werte auszurichten, braucht es auf allen Ebenen des Wirtschaftens eine neue Form der Erfolgsmessung – von der Volkswirtschaft über die Ebene der Betriebswirtschaft bis zur Finanzwirtschaft. Den rein monetären Instrumenten BIP, Finanzbilanz und ROI müssen ganzheitlichere Messverfahren zur Seite gestellt oder sogar diesen übergeordnet werden.

Erst zunehmende Nachhaltigkeit muss sich daran messen lassen, ob die **gesetzten Ziele nachprüfbar erreicht werden**: bei Produktion und Konsum, bei Transport und Verteilung, auf Märkten und über öffentliche Güter, in Gemeingüter und Haushalten.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Gemeinwohl-Ökonomie Österreich, Universität für angewandte Kunst Wien und Club of Rome Austrian Chapter.

# Wohlstand neu denken – nachhaltig handeln

Die beiden prominenten Expertinnen und Praktikerinnen **Vivian Dittmar** und **Antje von Dewitz** nehmen mit Bezug auf ihre aktuellen Bücher Stellung zum Zeitgeschehen aus individueller und unternehmerischer sowie auch politischer und kultureller Sicht: wie kann Fortschritt in Richtung Nachhaltigkeit erfasst und gemessen werden.

## Key Notes von

### Antje von Dewitz

Geschäftsführerin von VAUDE Sport, Gewinnerin des Deutschen Nachhaltigkeitspreises „Deutschlands nachhaltigste Marke“ 2015.

Aktuelles Buch:

**Mut steht uns gut! Nachhaltig, menschlich, fair – mit Haltung zum Erfolg.**



### Vivian Dittmar

ist Autorin, Gründerin der Be the Change-Stiftung und Impulsgeberin für kulturellen Wandel.

Aktuelles Buch:

**Echter Wohlstand: Warum sich die Investition in inneren Reichtum lohnt.**



anschließend **Podiums- und Publikumsdiskussion**

**ANMELDUNG:** Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt mit einer Registrierung. Bitte beachten Sie die 3G-Regeln und die aktuelle Maskenpflicht. Die Plätze werden zugewiesen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung – unter folgendem Link: <https://pretix.eu/angewandte/uninetz>